



Grosser Gemeinderat

☐ Motion☒ Postulat☐ Interpellation☐ schriftliche Beantwortung

Eingereicht von: Markus Bollhalder

Titel: Planung der notwendigen Kapazität der Stadtautobahn

Text: Die 1987 eröffnete Autobahn hat sich für die Stadt als äusserst nützlich erwiesen. Dank den 4 Ein- und Ausfahrten wurden die innerstädtischen Strassen massiv entlastet, die Verkehrsverhältnisse sind seither innerhalb der Stadt ziemlich konstant und flüssig geblieben. Der Verkehr auf der Stadtautobahn hingegen hat sich stärker entwickelt als erwartet, wohl auch durch die Überbelastung anderer Transitstrecken durch die Schweiz. Genügen in der nahen Zukunft die 2x2 Spuren ausserhalb des Stadtgebietes, wird die Kapazität der Autobahn innerhalb des Stadtgebietes auf Grund wachsender Transit Verkehrsbelastung jedoch bald erschöpft sein und mit Verkehrszusammenbrüchen muss gerechnet werden. Ist ein flüssiger Verkehr bei der Stadtautobahn aber nicht mehr gewährleistet, bricht innerhalb weniger Minuten auch der Verkehr auf den städtischen Strassen zusammen.

Die Konzeptsuche und Planung sollte jetzt angegangen werden, da bis zu einer Realisierung sicher 10 Jahre Vorlaufzeit gebraucht werden. Zudem sollte vorausschauend für die Zeit der notwendigen Unterhaltsarbeiten im Rosenbergstunnel, die innert einigen Jahren zu erwarten sind, ein 3. Tunnel gerichtet sein. Eine Renovation unter Verkehr wie beim San Bernardino Tunnel ist teurer als eine 3. Röhre, führt zu unzumutbaren Arbeitsbedingungen für die Bauarbeiter, und die resultierenden Arbeiten würden qualitätsmässig leiden.

Eine dritte Autobahnspur drängt sich deshalb auf, damit ein flüssiger Verkehr auf der Stadtautobahn gewährleistet werden kann. Dabei wären auch zusätzlich die flankierenden Massnahmen für die Stadt und die Region zu überprüfen und mit zu beplanen. Selbstverständlich muss diese Planung mit der Vorbereitung des Teilplanes Verkehr abgestimmt sein.

Die Planung ist zwar eine kantonale Aufgabe, da aber speziell die Stadtbevölkerung unter Verkehrszusammenbrüchen auf der Stadtautobahn und in der Folge auch auf dem städtischem Strassennetz leiden würde, setzten wir uns jetzt ein für eine vorausschauende Verkehrsplanung.

Der Stadtrat wird deshalb eingeladen zu prüfen und Bericht zu erstatten,

1. ob er auch die Notwendigkeit der Kapazitätsanpassung der Stadtautobahn mittels einer 3. Spur auf dem Stadtgebiet sieht?
2. welche Möglichkeiten er sieht, dass der Kanton die Planung der 3. Spur zügig an die Hand nimmt?

Datum: 27. Aug. 2002

Unterschrift



Adam-Allenspach Patrizia	P. Adam	Hasler Paul	
Baumgartner Christoph	W. Baumgartner	Heilig Kirtz Beatrice	
Bazzi Gian	B. Bazzi	Helfenstein Felice	Felice Helfenstein
Beglinger Peter	P. Beglinger	Hostettler Christian	Ch. Hostettler
Bentele Bettina	B. Bentele	Huber-Kobler Maria	Maria Huber-Kobler
Bischof Fridolin	F. Bischof	Ilg Karin	
Bischoff-Bruggmann Ruth	R. Bischoff	Kappler Gallus	Gallus Kappler
Boesch Martin		Keller Michael	M. Keller
Bollhalder Markus		Königer Doris	
Bölsterli-Wickart Christine		Kraner-Bürge Ida	
Braun Stephan		Kundert Hannes	H. Kundert
Breitenmoser Roland		Lemmenmeier Max	
Brunner Fredy	F. Brunner	Lutz Manuela	
Brunner Walter		Meyer Thomas	T. Meyer
Candrian Maurus	M. Candrian	Morant Markus	M. Morant
Cozzio-Heuberger Trudy	T. Cozzio	Möri Walter	W. Möri
Diggelmann Jürg		Nufer Albert	
Dörflinger Peter		Oswald Kurt	K. Oswald
Dornier Roger	R. Dornier	Reut Felix	F. Reut
Ebnetter Josef		Rohrer Niklaus	N. Rohrer
Eigenmann Thomas	T. Eigenmann	Rotach Marcel	M. Rotach
Engel René		Schäfli Beat	
Etter-Steinlin Lisa		Schmid Robert	
Fehr Dietsche Christina		Schmid-Keller Susanne	
Frank Andreas		Schneider-Gallati Philip	P. Schneider
Gabler Karl	K. Gabler	Solenthaler Christoph	C. Solenthaler
Gehrig Roland		Steiner Hunziker Brigit	
Gerster Wolf Heidi	H. Gerster	Strässle René	
Gschwend Karl	K. Gschwend	Studer-Lenzlinger Beata	
Guggenbühl Robert		Tapernoux-Frey Susi	S. Tapernoux
Hälg-Büchi Veronica	V. Hälg-Büchi	Tsering-Bruderer Angela	
Halter Max	M. Halter		